



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XVII. Kurfürst Friedrich II. verpfändet dem Grafen Günther von Mühlingen Bötzow und Neumühl für 5,400 Gulden und verpflichtet sich, weder diese Pfandstücke noch Liebenwalde bei seinen Lebzeiten ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

gpannten Mattiz beuolben vnd geheysen, eczliche nuczzliche vnd notdorfflige weren an dem gnannten vnnfrem Slos Botzow vnd der nuwen Mole czu buwen vnd graben czu machen lassen, vnd was er denn vor solch gebuwte, graben vnd notturfflige were nach redlickeyt vtz geben werdt, Das sollen vnd wollen wir vnd vnnfre Erben Im ader sinen Erben mit sampt der haubt summen Nach vnnfrem czweyer rete vnd feinen czweyer frunde reddlichen erkenttnutz; wann wir solch vorgnannt Slos vnd Mole mit Iren czugehorungen wider von In kouffen vnd lossen wollen, gutlichen vnd wol czu dancke widergeben, vtzrichten vnd bezalen; on geuerde. Czu orkunde mit vnnferem Anhangenden Infigel verfigelt vnd Geben czu Spandaw, Am Mantage nach Judica in der vasten, Anno domini millefimo Quadringentesimo quadragesimo octauo.

R. Ludicke von Arnym.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 182.

XVII. Kurfürst Friedrich II. verpfändet dem Grafen Günther von Mühlingen Böhlow und Neumühl für 5,400 Gulden und verpflichtet sich, weder diese Pfandstücke noch Liebenwalde bei seinen Lebzeiten auslösen zu lassen, am 15. August 1466.

Wir Fridrich, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, kurfurste, des hilgen Romischen Reichs Erczkamerer, zu Stettin, pomeran, der Cassuben vnd wenden herczog, Burggraue zu Nuremberg vnd Furste zu Rugen, Bekennen offentlich —, das wir dem Wolgeboren vnnfrem Rate vnd lieben getrewen Gunter, Graue von Mülingen vnd herrn zu Barby vnd allen seynen rechten menlichen libsheins erben zu rechten Manlehne gnediglicheu gelyhen haben Botzow das Slos vnnnd Stetichen vnd die Newe Mule, dorby gelegen, mit allen holczeren, die von alders darzu gehort haben, vnnnd disse nachgeschriben dorffer lencze, Swachtenhagen, Gerbendorff, paufin, Brenklaw vnd eyckftet mit den Sehen lencz vnnnd pynnou vnd mit allen gerechtigkeitzen, nutzungen vnd zugehorungen geistlich vnnnd werltlich, als von alter zu dem selben Slos Botzaw vnd Newe Mül gehort hat, vnd auch die von Bredow dorzu gebat haben, das wir In alles vor funff tausent Rinische gulden vnd virhundert Rinische gulden recht vnd redelich verkaufft vnd wir dieselben Summ von dem gnannten Graue Gunter von Barby zu guter genüg empfangen vnd bezalt genohmen vnd surder In vnser vnser herchafft mercklichen nutz vnd Fromen kart vnd gewant haben: vnnnd wir sagen In vnd seynen erben vor vns vnd vnser erben vnd nachkomen sulcher Summ gelts obgnant quit, ledig vnd losz mit dessem briue, Sollen vnd wollen In auch des kawffs des Sloszes vnd Stetichens Botzow vnd der Newen Mule mit allen Iren zugehorungen, als oben geschreben steet, eyn recht gewer seyn gegen ydermeniglich: vnd wir lyhen dem gnannten Graue gunter vnd allen seynen rechten menlichen lybs lehns erben ytz vnd gegenwortig Botzow, Slosz vnd Stetichen, Auch die Newe Mule mit allen vnd Iglichen Iren zugehorungen, nutzungen vnd gerechtigkeitzen geystlich vnd werntlich, Als von alders vnnnd bey der von Bredow zeyten do zu gehort hatt, nichts nicht ufzgenomen, zu rechten Manlehne, vnd verkauffen In die vmb die obgnante Summ funfftausent vnd virhundert Rinische gulden mit Crafft vnd macht diz briues, das sie nu vnd hinfur bas mere von vns vnser erben vnd nachkomen vnd vnser herchafft, wie oft vnd dicke das not geschicht, zu rechtem Manlehne haben, nehmen,

entpfaen, sich des als Ires erbs vnd lehns gebrauchen, vns auch dorvon halten, thun, dynen, gewrew, gewartig vnd gehorsam seyn sollen, vnseren vnd vnserer herfschaft nutz, fromen vnd befts allezeyt zu werben vnd schaden zu wenden, als manlehns recht vnd gewonheit ist, auch als lehnmenner Irem lehn- vnd erbherrn pflichtig vnd schuldig sint, getrewlichen on geuerde. Von besunder gnade wegen vergonnen wir auch dem obgnannten Graue gunter vnd seinen menlichen libs lehns erben, das sie die pfarre zu Botzow, so offte die bey Iren geczeyten, dy wyle sy Botzow haben, verledigt, vngehindert vor vns, vnseren erben vnd nachkommen, wem sy wollen, verlyhen mogen. Dasselbige Slos vnd Stetichen Botzow vnd dy Newe Mule fullen vnser, vnser erben vnd herfschaft zu allen vnsern krygen, noten vnd geschefften allezeyt offen seyn vff vnser eygen kost vnd zerunge gegen Idermeniglich, vnd der gnant Graue gunter vnd seyne rechten menliche libs lehns erben, so das Inhaben, sollen dor von allewege vnser vnd vnserer herfschaft fryde vnd vnfrede gegen eynem ydermann-halden vnd leyden; doch das sy sich des zu den eren, wor des not ist, zuuoren notdurffliglich verwaren vnd sie sollen mit anderen Iren herfschaften vnd Slossern, dy sy von andern herren haben, vns derhalben nicht verpflicht odder verbunden sein: vnd wan wir vnd vnser herfschaft eyne gemeyne lantbete In vnsern landen nehmen vnd surderen werden, dy sollen vnd mogen wir Im Stetichen Botzow vnd auch von den dorfferen vnd guteren, zu Botzow vnd der newen Mül gehorenden, auch nemen vnd uffheben lassen, vor dy von Barby ganz vngehindert. Desglichen behalten wir vns vnd vnser herfschaft, das wir uff den heyden vnd holzeren, zu Botzow vnd Newe Mule gehorenden, yagen odder vnser Jeger mogen Jagen lassen, In massen wir biszher doruff gehat vnd gethan haben. Dy gnannten von Barby sollen von Botzow vnd der newen Muhle keyne sehde odder kryge mit nymant anheben, es geschehe denn mit vnser vnd vnser erben wyssen vnd wyllen. Wir vnd vnser herfschaft fullen Ir auch allezeyt zu gleich vnd recht mechtig seyn, vnd ab ymands dy gnanten von Barby wider glich vnd recht, dar wir Irer zu glich mechtig sint, befehden adder mit Raub odder prande angriffen wurde; Sullen sy mechtig sein, sich nach Irem geuallen von stund gegen dieselben vtz Botzow vnd der Newen Mule vnd dor von auch den dorfferen vnd gerichtten, dorzu gehorent zu behelffen vnd zu weren, nach irem besten, wy sy das furnehmen. Wir, vnser erben vnd nachkomen fullen vnd wollen auch dy obgnanten von Barby glich ander vnser Grauen vnd mannen In vnsern landen zu glich vnd recht hanthaben, schutetzen vnd verteydingen, getrewlichen nach vnsern besten vermogen. Gesche es auch, das wir vnd vnser herfschaft zu vnsern noten, krygen odder geschefften zu Botzow odder der Newe Mül lewt legen würden, das sollen vnd mogen wir thun vff vnser koste vnd zerunge vnd fullen auch denn den von Barby mit Irem Reyßigen zeuge, glich anderen vnsern Grauen, futter vnd Broth geben vnd vor mogelichen schaden sten. Hetten odder gewonnen auch Graue günter von Barby odder sein menliche libs lehns erben sach edder schult zu ymande, das wir vnd vnser herfschaft Ir zu glich vnd recht mechtig weren, sollen vnd wollen wir, vnser erben vnd nachkomen In beholffen sein, das In widerfare, was billich vnd recht ist, des auch den vnsern zu thun gestaten vnd vergonnen, on geuerde. Vnd ab der gnannt von Barby odder sein erben das Slos Botzow vnd Newe Mule mit Irer zugehorung nicht lenger behalten, Sundern Ire gelt, das sie daran haben, widerhaben wolten; So sollen sie vns, vnsern erben edder nachkomen das ersten anbieten. Wolten wir dann das selbs nicht loszen, So mogen sie das vnserer Mannen eynem zu losen geben vmb sollich Summ, als sie daran haben, vnd wem sie das also zu losen geben vnd vergonnen werden, dem sollen vnd wollen wir vnd vnser herfschaft notdurfflige vnd mogeliche verschribung, dar sie an vorwart sint, daruber geben, vnd nicht die von Barby:

vnd denn so wir denselben dy verschreibung so thun, von stund an sollen vns vnd vnser herschaft die von Barby an widerrede disen vnseren briff wider vberantwortten vnd geben. Ab sie aber wes dor von versetzen vnd uff widerkauff etliche stücke Rente odder gelts eins odder mere vnser Mannen eynen verkouffen wollen, die weyl sy Botzow vnd New Mül Inn haben, des sollen sie mechtig sein, denselben wollen wir den mogeliche verschreibung, daran sie vorwart sint, auch daruber geben: vnd wes sie so dor von versetzen, das sollen sie auch wider freyen vnd loszen, Wan In Botzow vnd Newe Mül abegeloszt werden vmb Ir gelt: vnd die selben, den er odder sein erben dasselbe vnser Sloss vnd die newe Mühle odder etlich Rente darvon also zu widerkawff als vorberurt surder versetzen würde, die sollen denn das von vns, vnser erben vnd nachkomen auch also In pfandesweyse Inne haben, In massen sie das gehabt haben. Der gnannte Graue Gunter vnd sein rechte menliche libshebns erben sollen auch die Borger zu Botzow, auch die lewt In den dorfferen vnd guterén zu Botzow vnd Newe Mühle gehorend, getrewlich schützen vnd verteidigen, Sy auch bey alten herkomen, gnaden vnd rechten lassen vnd vngewonlich nicht besweren. Sunderlich behalten wir sollich gewalt vnd macht hir an, ab wir, vnser erben odder nachkomen solich Sloss Bötzw mit dem Stetichin doselbst vnd seynen zugehorungen, Auch die newe Mühle mit Irer zugehorung zu vnserm eygennutze wider haben wolten; So sollen vnd mogen wir das von dem gnannten Graue Gunter oder seinen erben vmb sulch Summ geldes funstaufent vnd vnhundert Reinisch gulden, die genge vnd gebe sint vnd dar eyner dem anderen mit geweren mag, wider abkauffen, vnd so wir, vnser erben odder herschaft totan abkouff thun wollen, das sollen vnd mogen wir In uff lichtmessen, wan vns das gelangt vnd eben ist, verkundigen vnd zu wissen thun brifflich odder mündlich, vnd vort vff wynachten darnehest folgende funstaufent vnd vnhundert Rinische gulden an eyner Summ In vnserer Stat Brandenburg eyne, wor graue gunter von Barby odder seynen erben das eben vnd bequem ist vnd vns das erinnern werden, zu genüge vfrichten, geben vnd bezalen an Iren redelichen vnd mogelichen schaden: vnd gegen der bezalung sollen vns, vnser erben odder nachkomen der gnannt Graue günter vnd sein erben von stund an Botzow, Slos vnd Stetichen, vnd die Newe müle mit allen vnd Iglichen Iren guterén vnd zugehorungen sunder ufflage quit vnd fry abtreten vnd entwinnen vnd disen briff wider antworten, doch den von Barby ganz vnshedelichen an Iren czinsen, Renten, pechten vnd genissen, die In uff solichen wynachten, als die abelofunge geschicht, auch Martini zu hant doruor betagt vnd gefallen sint, sunder allen behelf vnd widersprach, an alles geuerde, vnd so denn dem von Barby von vns, vnser erben odder herschaft Sodann Summ geldes bezalt ist, sol sollich gelt eyn gleyt gelt sein, vmbekomert geiflichs vnd werndlichs gericht, auch frey vor herrn gebot vnd gewalt, vnd wir, vnser erben vnd nachkomen sollen vnd wollen In das sicheren vnd gleyten bisz an Ir gewarlam vnd behawfung vngeuerlich. Doch vmb getrewen willigen dinst willen, die er vns oft gethan hat, tegelichen tut vnd vns vnd vnser herschaft surder wol thun mag, thun wir dem gnannten Graue gunter vnd seynen menlichen libs lehns erben solich besunder gunst vnd gnade daran, das wir In Botzow vnd die Newe Mül mit Iren zugehorungen, ouch liebenwalde mit synen zugehorungen, das wir In vff widerkauff haben verkouft, by vnserem leben lassen vnd nicht wider abekouffen wollen. Wurden aber vnser erben odder nachkomen, ab sie die abkouffunge, als oben berurt, uff lechtmessen verkundigen, an der bezalung sewmig vnd der als obenberurt nicht genuglichen thun uff den nehestuolgenden wynachten nach der verkundigung, wes redelichen, gewonlichen vnd bewizlichen schaden, den der obgnant graue Günter von Barby odder seyn erben von sulcher Sewmlichkeit vnd nichtbezalung wegen dorumb nehmen

odder empfangen, das anders redlich vnd bewislich schade hiefs vnd were, den sollen In vnser erben vnd herrschafft zu sampt der houbtsamme gutlich vnd gar benemen, sunder intrag, arg vnd alles geuerde: vnd uff welchen wynachten Botzow gelofzt wirt, uff die selbe wynachten odder lichtmessen als Balde vort, darnach sol auch libenwalde gewislichen mit gelofzt werden. Auch sollen die von Barby von Botzow nicht entsetzt werden, In sie denn Ir gelt, als sie uff libenwalde haben, mit ufzgericht vnd bezalt: vnd ab sie zu Botzow meher ackers sehen worden, wenn sie dar funden hetten, sollich oberich sath vnd was dar von werth, sol In, so Inn Botzow abegeloft werth, auch sündlich folgen odder nach redelicheit bezalt werden mit der houbtsamm. Wurde auch ymandt der zu Botzow vnd Newe Mule vnd den dorffern, gericht vnd guten dor zu vnd In gehorende dem gnannten Graue gunter von Barby odder synen menlichen libserben widder Billickeit, recht vnd redlich herkomen vngehorsam odder widerfessig sein, des wir doch nicht en meynen; So sollen wir, vnser erben, nachkomen vnd herrschafft In hilfflich, geraten vnd byständig feyn, die selben vnderthenig vnd gehorsam zu machen, so wir getrewlichst mogen. Ab auch ymant von der Molenfure, von yacht, fischerey odder ander herlickeit vnd wiltprats wegen sich anders halden ader sich mit gewalt dar an wes vnderziehen wolt widder recht anders, wan von alder gewest were; den sollen die gnannten von Barby mit fliz widersteenn vnd alle sachen In geweren behalden, als es vor gewest ist, dar zu wir vnd vnser herrschafft, wan das an vns gelangt, In getrewlichen hilfflich vnd beytendig wollen sein. Vnd ab In sulch vnser Slos In vnsern krigen odder geschefften von vnseren vienden odder suftz, war wir Irer zu glich vnd recht mechtig weren, angewunnen worde, des got nicht en wolle; So fallen wir, vnser erben odder nachkomen In getrewlichen dar zu behulffen vnd geraten sein, In solich Slos bynnen eynen halben Jare widder In zu antworten odder In Irer obgnannten summ geldes, ab wir In solich Slos nicht Inantworten worden, bynnen acht tagen nehesten nach dem halben Jare folgende mit dem, das sie dar uff vnd mit verloren hätten, ufzrichten vnd bezalen an geuerde. Alle oben geschriben stücke, puncte vnd artikel vnd eyn Iglich befunderen sollen vnd wollen wir, vnser erben vnd nachkomen marggrauen zu Brandenburg In aller massen, als sie lauten vnd In halden, Stete, veste vnd fulkomelichen vnuerbrochen an arg vnd alle bose geuerde halden. Des alles zu warem vrkunde haben wir vnser Insigel wisentlich vor vns, vnser erben vnd nachkomen an disen vnsern briff lassen hengen, der geben ist zu Colen an der Sprew, An vnserer lieben frowen tage Wurtzwyhünge, Nach Cristi gebürtt virczehnhundert vnd dar nach In dem sechszvndsechstigtsten Jaren.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVII, 28—30.

XVIII. Vertrag des Kurfürsten Johann mit dem Grafen Günther von Mühlingen, Herrn zu Barby, wegen Auslieferung der Schlösser und Städte Bögow und Liebenwalde mit der Neuen Mühle, gegen Zahlung eines Zinses von der Pfandsumme, vom 29. September 1485.

Wir Johannis etc. Bekennen — als etwen der hochgeborn Furst, vnser vetter, Marggrauen Friderich der elter, loblicher gedechtnus, beyde Slos vnd Stettichen Botzow vnd libenwald mit sampt der newen moll vnd aller ander nuczungen, ezugehorungen vor newn-